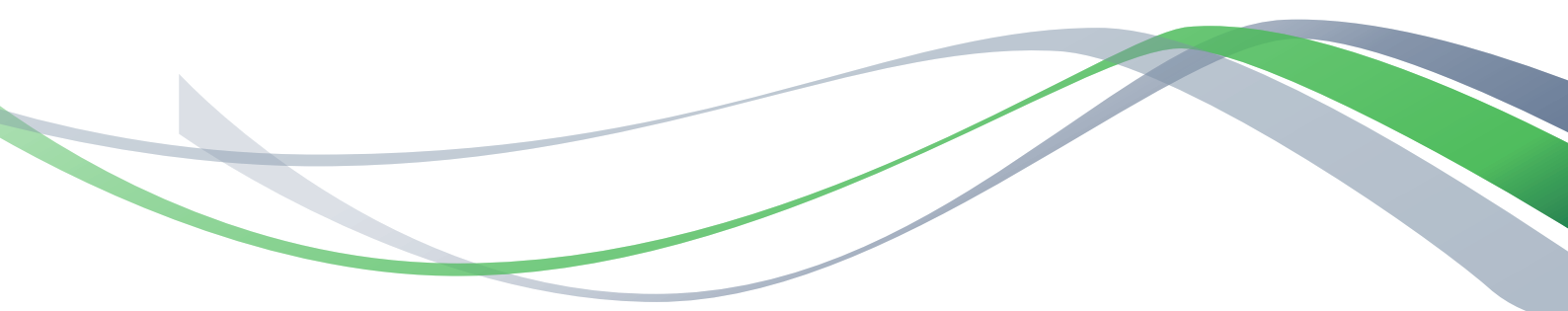


Softwarezertifikate – PIN ändern mit dem Mozilla Firefox



beA - besonderes
elektronisches
Anwaltspostfach

Anleitung für folgende unterstützte Betriebssysteme

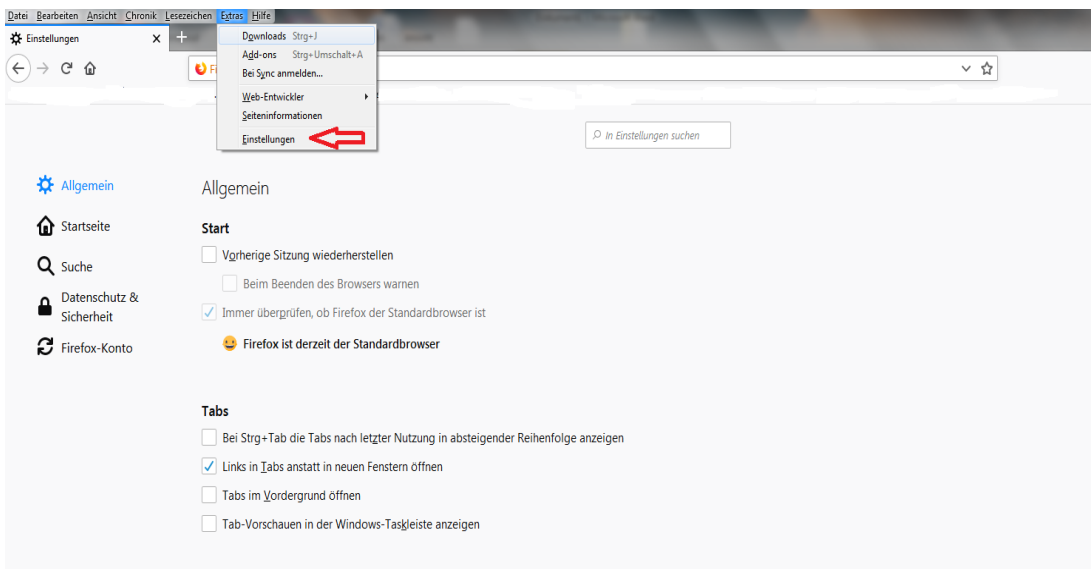
- ab Windows 7
- ab Apple Mac OS X 10
- ab Linux Ubuntu Desktop 14.04 LTS

Wenn es bei der Integration des Softwarezertifikats ins beA zu einer Fehlermeldung kommt „Falsche PIN“, Sie aber eine Zahlen-PIN lt. Anleitung https://bea.bnotk.de/documents/Anleitung_Erstellung-Softwarezertifikate.pdf vergeben haben, können Sie diese PIN mit folgender Anleitung kontrollieren und ändern.

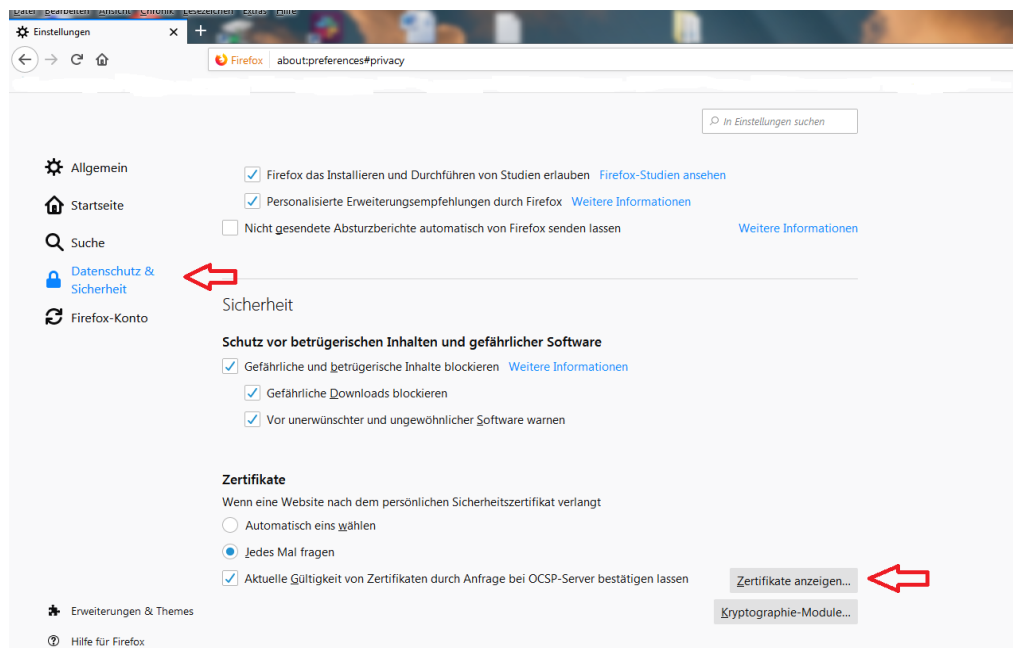


Der Mozilla Firefox verfügt über eine eigene Zertifikatsverwaltung, daher bieten wir Ihnen eine Anleitung für alle Betriebssysteme an.

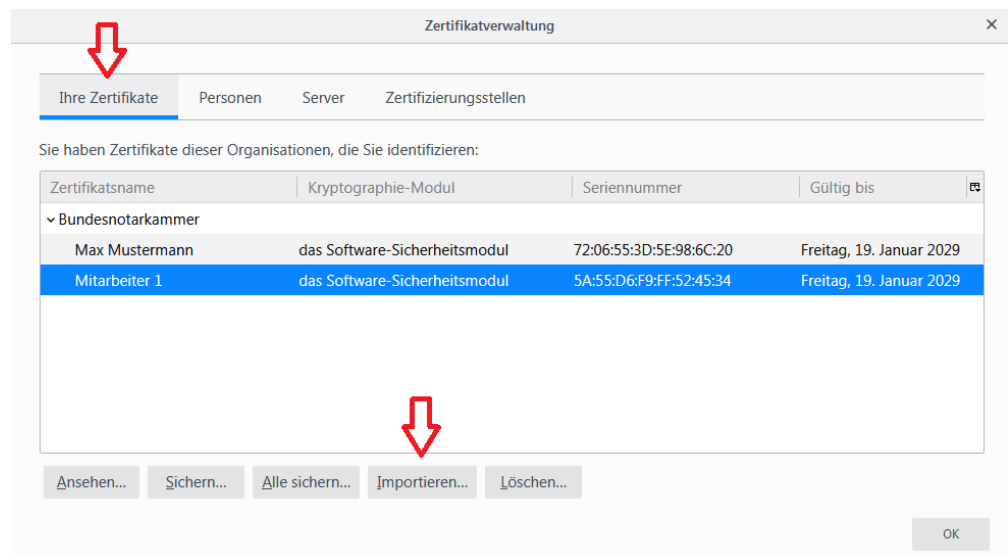
Bitte starten Sie den Mozilla Firefox und öffnen die Einstellung des Browsers über das Symbol ☰ → „Einstellungen“ oben rechts oder im Menü unter „Extras“ → „Einstellungen“.



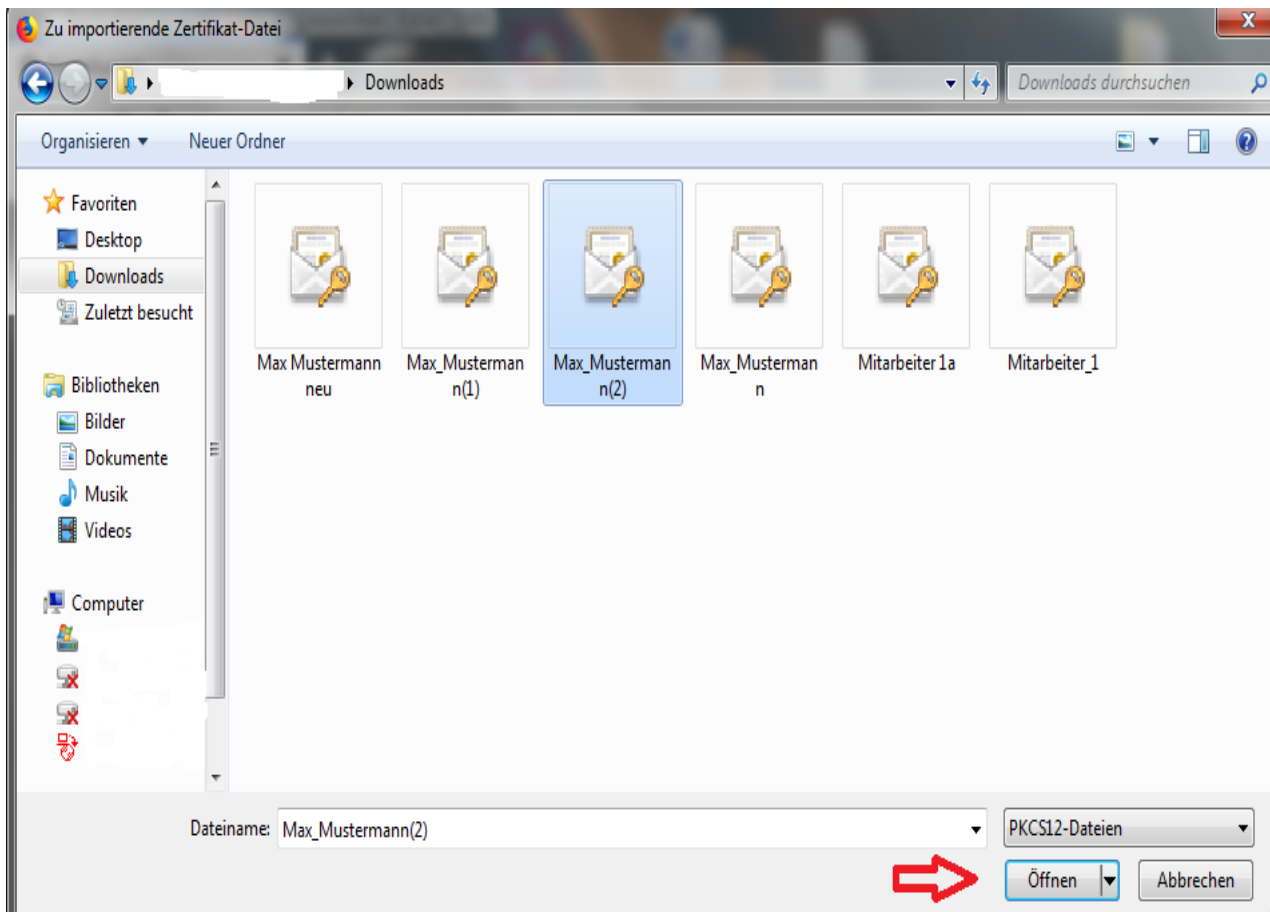
In der linken Menüleiste wählen Sie bitte „Datenschutz & Sicherheit“ aus und scrollen runter bis zum Eintrag „Zertifikate“ und klicken rechts auf „Zertifikate anzeigen“.



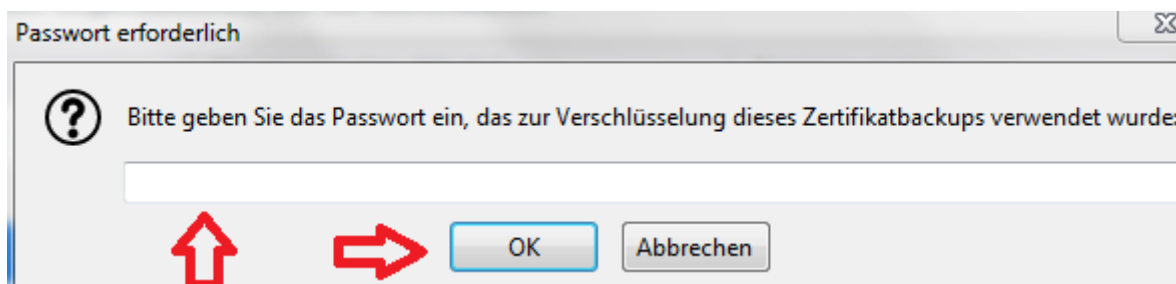
Nachdem Sie den Button „Zertifikate anzeigen“ ausgewählt haben, öffnet sich ein neues Fenster. Hier wählen Sie aus dem oberen Reiter „Ihre Zertifikate“ aus und klicken am unteren Rand auf „Importieren...“.



Wählen Sie bitte Ihr Softwarezertifikat aus dem Speicherort aus und bestätigen dies mit „Öffnen“.

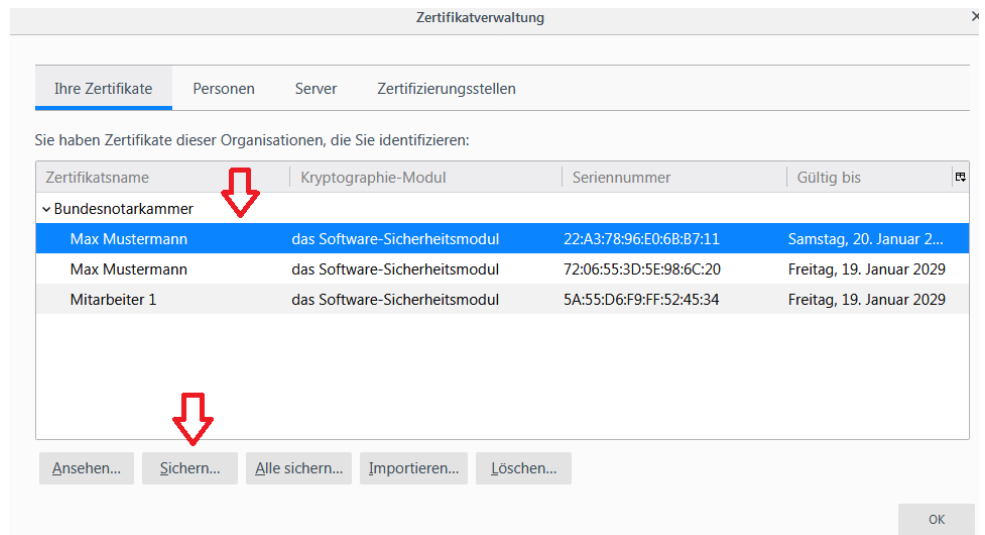


Sie werden nun nach Ihrer PIN gefragt, welche Sie bei der Erstellung des Softwarezertifikats vergeben haben.

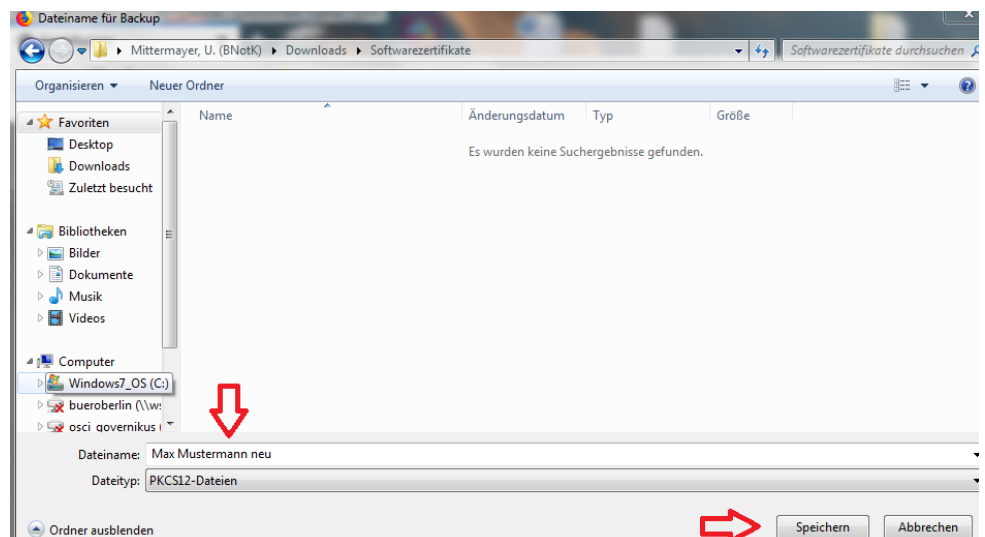


Nach Eingabe der PIN und Bestätigen mit „OK“, werden Sie zurück zur Zertifikatsverwaltung geführt.

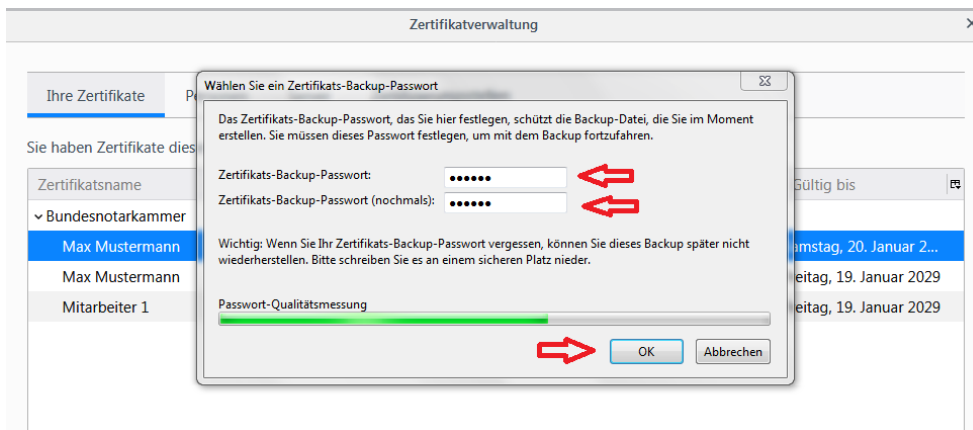
Hier finden Sie Ihr importiertes Softwarezertifikat vor.



Klicken Sie nun auf den Button „Sichern...“, Sie werden jetzt gebeten dem Softwarezertifikat einen neuen Dateinamen zu vergeben und es abzuspeichern.



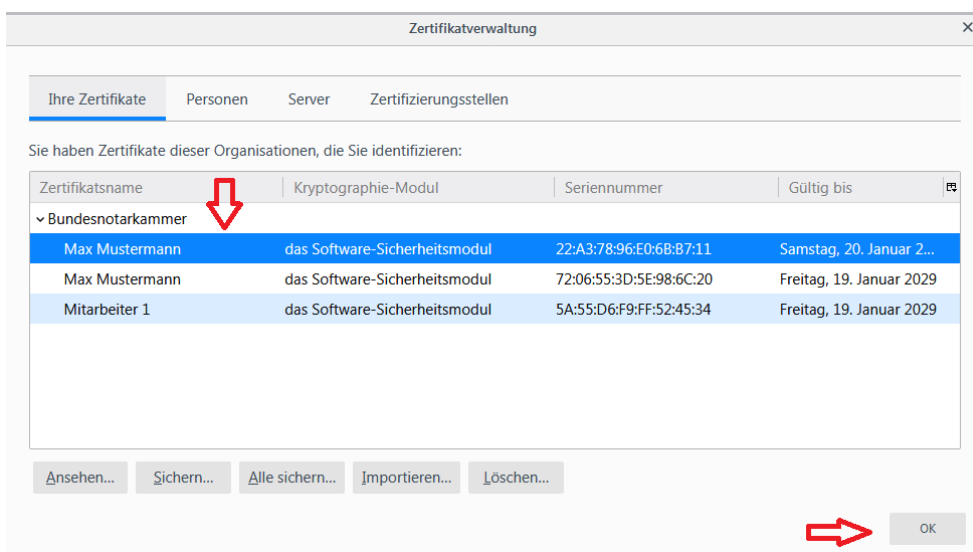
Mit Klicken auf „Speichern...“ werden Sie aufgefordert eine neue PIN zu vergeben.



Da die nun zu vergebende PIN bei der Integration ins beA nur als Initial-PIN dient und Sie im beA aufgefordert werden eine neue PIN zu vergeben, können Sie hier einen 6-12-stelligen PIN verwenden, gern auch wieder den ursprünglichen PIN.

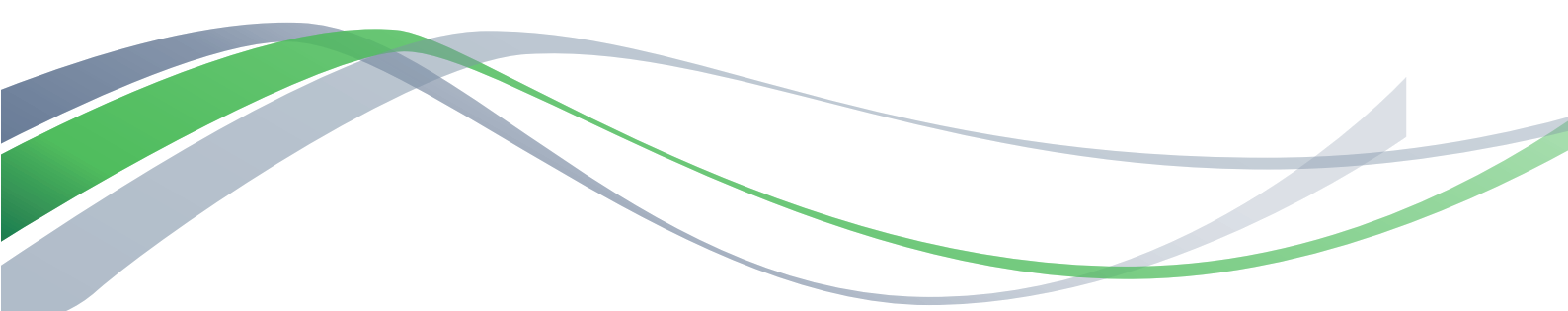
Bestätigen Sie die Eingabe der neuen PIN mit „OK“.

Nach Betätigen des Buttons „OK“ werden Sie wieder zurück zur Zertifikatsverwaltung geführt und haben die PIN-Änderung erfolgreich durchgeführt.



Der Zertifikatsname bleibt unverändert, nur der Dateiname konnte durch das Abspeichern von Ihnen geändert werden.

Sie können die PIN-Änderung mit „OK“ unten rechts beenden und das Softwarezertifikat nun ins beA integrieren.



Herausgeber:

Zertifizierungsstelle der Bundesnotarkammer
Burgmauer 53
50667 Köln

Stand: Juli 2019

<https://bea.bnotk.de>